Livländische

Gouverneuts-Zeitung.

(XVI, Johrgang.)

Ersteinl wochentlich & Mal: am Montag. Mittwork und Kreltag Der Abonnementspreis beträgt 3 Kbl. 3 Kbl. Wit Neberfendung per Poft 4 Kbl., Kop Mil Aberfendung int House Peftellungen werden in der Redaction und in aften Poss-Comptoirs entgezengenommen

Лифляндскія Губернскія ВЕдомости выходять 3 рава об недфалипо Понедфальниками, Середаму и Потинцаму.
Цвав за годовое педаніе 3 руб.
Съ переоблякою по почта 4 руб. 50 ком.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подовсья принимается въ Реданція и во есъхъ Почтовых».
Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gonvernements Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Kestage, Bormitags von 7 dis 12 und Nachmitags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Der Preis für Krivat-Juserale beträgt:
für die einsache Zelle 6 Kop.
für die doppelie Zeile 12 Kop.

Честныя объявленія для непочатамів приничаются въ Длаляндской Гу-бериской Типографіи смедневно, за неключеніскъ воскресныхъ и празд-ничныхъ длей, отъ 7 до 12 часовъ угра и отъ 2 до 7 час. по полудни. Плата за частный объявленія: ва строку въ одинъ столбецъ 6 коп.

Середа, 10. Января.

Mittwoch, 10. Zanuar.

1868.

Bon ber Livlandischen Gonvernements Regie-rung werden fanntliehe Behörden und Autoritäten, welche die Gonvernements Zeitung zu halten ver-pflichtet find, — mit Ausnahme ber Gute- und pslichtet sind, — mit Ansagme der Gutes und Gemeindes Verwaltungen, Kirchenvorsteher der Landsfirchspiele und Kirchspielsgerichte, — ersucht und resp. beaustragt, die Pränumerationsgelder für das Jahr 1868 spätestens dis zum 20. Januar desselben Sahres abzugsfrei der Gouvernements-Regierung zu übersenden. Die Gutes und Gemeindes werwaltungen, Kirchenvorsteher der Landslichspiele und die Einstinielkanischte dangegen haben die in und die Kirchipielsgerichte bagegen haben die in Rede stehende Pranumeration zeitig nur bei den resp. Ordnungsgerichten, nicht aber bei den Post-Comptoirs oder der Nedaction der Gonvernments-

Comptoirs oder ber Nedaction der GonvernementsZeitung einzugahlen und zwar unter Beifügung von
3 Kop. Versendungskosten.
Die im Patrimonialgebiet der Stadt Riga bestegenen Kirchiptele und Güter haben diese Velder bei der Polizeiabtheilung des Rigaschen Landvogteigerichts dis zum genannten Termine einzugahlen. Alle diesenigen Behörden und Autoritäten aber, welche mit der Zeitungspränumeration im Rückfande sind, werden desmittelst von der Einländischen Goupernements-Regierung ersucht, relp. beauftragt, solche vernements-Regierung ersucht, resp. beauftragt, solche nunmehr ohne allen Berzug zu leisten.

Mr. 2781.

No Widsemmes gubernijas waldibas teef wiffahm teefahm un pee malbifchana peeberrigeem gil-wefeen, fam gubernijas awifes jatury — tifween nuteen, tall gubernius twoges jather — itween muischu un draudschu (pagastu) pahrwaldibahin, basnizas preekschneckeen, semjukirsspillehm un kirsspilles tersahin ne — luhgts, ihpaschi peeteikts, to par schihm awischm cemakajamu naudu preeksch 1868 gadda wisswehlak ilds 20. Januaru schi 1868 gadda wijswehlat lihdi 20. Januaru icht nahkofcha gadda, bes wissas uwwilkehanas gubernisias waldidai pecsuhitht. Musikhu un draudschu (pagastu) pahrwatoibahm, basnizas preekschneekem, semjukirskpillehm un kirskpilles teefahm, turpretti ta sche pecmiuneta eemaksajamanava pec laika un tikkai pec brugguteesas, bet ne paskes komptorös, ned arri pec gubernijas awischu redaksijas, eemaksas un webl 2 km denskast ne versuktiska jajama un wehl 3 kap. japieleek par peekuhtischanas matfu.

Tahm pee Rihgas pilfata pcederrigahm (im Batrimonialgebict) kirsfpillehm un muischahm schihs nandas per tahs polizejas baktas, kas perkriht per Rihgas femiu wogtei terfas, libbi wirfü peeminnetam terminam cemakkajamas. Bet wiffahm tahm teefahm un pee walbischanas peeberrigeem gilmekeem, no atpaffal laifeem par fchibin awifebin to makfajamu naudu wehl naw cemakjajufchi no Bid-femmes gubernijas waldibas teek peeteikts to nu bes wairs nekahdas kaweschanahs eemakjaht. Nr. 2781.

Reif need fohtud ja seadusse ammetid, fes peavad Kubbernemango Tseitungid pidama, — mundetui mitte mossa egga wassa wassississe, firriko wörmündrid egga fisheskonna kohtud, — samad se läbbi Limbandi Kubbernemango Wassisse, vofest vallutub ning fa kästud, omma makjorahhad sesse tullewa 1868 aasta cest senni kui 20 Januaril täieste Kubbernemango Wassifusse kätte saatma. Ugga mvisa — ja wassa-wassifussed, ning kirribo möörmündrid ja kihhelkonna kohtud peawad jedda üllemal nimmetud makjo aimelt omma kobbaliste Sillakohtude jures ja ci mitte Posti Kontori egga Liinkandi Aubbernemango Tseitungi wäljaandjä ju-res stesemakema, — ja peawad ühtlasse need ürra-saatmisse maksud, 3 koppikut, liggipannema.

Meed Ria linna matonna fibbelfonnad ja moisab peawad fedda matso fenni tui illemal nimmetud päwal jelle linna Landwogteifohto mapollitjei jures fissematsma. Reif need fohtud ja sendusse ammetid, tes polle weel mitte ommad matjud taiefte arramatenud, jamad fe labbi Liiwlaudi Rubbernemango Ballitjusje polest pallutud ning ta tastud, omma wölga ilma via wiitmatta arrawaffta.

Nr. 2781.

Inhalt.

In half.

Offisieller Theil. Betloantorigen. Brunitowa, Schaifowach und Kruhinig zu versendende Wagabunden. Situngssocal der Antonio Jichen Gouvernements-Ketrntenfession. Der Perdemarkt in Riga. Berlorenes Berechnungshest der Caroline von Mitchel. Kampus, Nachforsch. Keneuensischen, Artingen ver Voosung, Alfr Tennasilm, Mortific. ein. Devostatisch. Mingmundsbyd, Diebst. Kosenthal, Selling, Klingenberg und Meyershof, Gemeinbegericht, Mortiscation von Berthpapieren. Nam und Krönert, Nachlas. Jacoby und Usp. Concurs. Helmessen und Chlopostow, Nachlas. Derfauf Krönnasicher, Kavaslicher und Schujenpahlenscher Grundsläde. Verpachtung eines Odocchiliers.

entes Obrantias. Rigioffizieur Theil. Sicheres heilmittel ber Lungenfruche beim Mindviel, Ueber Ofenklappen. Bekanntmachungen. Witterungs-beobachtungen.

Officieller Cheil.

Beränderungen

hinfichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livlandifchen Gouvernement, Orbensverleihungen, Belohnungen ze.

Mittelst Utases Eines Dirigirenden Senats vom 12. December 1867 Rr. 7021 ift der Rath der Livfandischen Gonvernements Regierung hofrath Emil von Klein für ansgediente Jahre zum Collegieurath mit der Anciennität vom 18. September 1867 befördert worden.

Mit Genehmigung des Herrn Livsändischen Gouver-nementschess ist der ehemalige Studinelbe der Dorpater Universität G. P. Koch auf Verfügen des Dirigirenden der Livsändischen Steners-Verwaltung vom 1. Januar a. c. ab als außeretatsmäßiger Beamter angestellt worden.

Anordnungen

und Befanntmachungen ber Linlandifchen Gouvernements-Obrigfeit.

In Folge Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Raths ist die Lagabundin Anna Brun-nitowa auf ein Jahr ins Arbeitshaus abgegeben und fpater nach Oftsibirien gur Riederlaffung gu

Dieselbe ift fleinen Buchfes, von mittlerem Körperban, hat schwarzes Saupthaar, schwarze Au-genbrauen, braune Angen, eine langliche Rase, einen mittelgroßen Mund, ein rundes Kinn, ein rundliches glattes Gesicht, ist ungefähr 20 Jahre alt und hat teine besonderen Merkmale.

Bon ber Livlandischen Gouvernements-Regierung wird bemnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diese Vagabundin hat, sich mit den ersorderlichen Beweisen im Berlaufe der gesetzlich anderaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlaffenen Publication melben möge. Mr. 5199.

In Folge Urtheils bes Livlandischen Hofge-richts ist der Bagabund Iwan Schatkowely biesfeite auf 1 Jahr in Die Wendensche Arbeitsanftalt abgegeben und fpater nach Oftfibirien zur Dieber-

lassung zu versenden. Derschof groß, von fräftigem Körperbau, hat braunes Haupthaar braune Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Wund, ein rundliches Kinn, ein

glattes Gesicht, ist ungefähr 45 Jahre alt und hat feine besonderen Merkmale.

Bon der Livländischen Gouvernements-Regie-rung wird dennach Solches zu dem Behuse bekannt gemacht, damit dersenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Eagabunden hat, sich mit der forderlichen Beweisen im Berlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von zwei Sahren, gerechnet vom letzten Abbrucke ber gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgichen Senats-Anzeigen erlaffenen Bublication melden moge. Mr 4933.

In Folge Urtheils ber Criminaldeputation des Rigajchen Raths ift die Bagabundin Liefe Kruh-ming diesseits auf ein Jahr in die Wendensche Arbeitsanstalt abgegeben und später nach Oftsibirien

Arbeitsanstalt abgegeben und später nach Oststbirien zur Niederlassung zu versenden.

Dieselbe ist mittleren Wuchses, von kräftigem Körperbau, hat röthliches Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, blaue Augen, eine gewöhnliche Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein glattes Gesicht, ist ungefähr 28 Jahre alt und hat auf dem rechten Auge einen Staar.

Bon der Livsändischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behuse bekannt gemacht, damit derzenige, welcher irgend welches Recht auf diese Bagabundin hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Berlause der gesestich anderaumten Frist von zwei Jahren, gerechnet vom letzten Abdrucke der gleichzeitig hiemit in den St. Petersburgschen Senats-Anzeigen erlassenen Publication tersburgichen Senats-Anzeigen erlaffenen Publication melben moge. Rr. 4930, 1

Anordnungen und Bekanntmachungen verschiedener Behorben und amtlicher Perfonen.

Won der Livlandischen Gouvernements Refruten-Seffion wird hierburch zur allgemeinen Renntniß gebracht, daß das Sigungelocal biefer Seffion für bie Beit ber allgemeinen Refruten-Aushebung b. i. vom 15. Januar bis zum 15. Februar a. c. in der St. Petersburger Borftadt, Säuleuftraße, im Hauf jub Rr. 11 sich befinden wird. Nr. 7.

Riga, ben 5. Januar 1868.

Лифляндская Губернская Рекрутская Коммисія доводить до всеобщаго свъдвнія, что присутствіе сей коминсіи во время общаго рекрутекаго набора, т. е. отъ 15-го Января по 15.

Февраля с. г. будетъ находиться на Санктпетербургскомъ формитатъ по столбовой улицъ иъ домъ подъ \mathcal{M} 11. \mathcal{M} 7.

г. Рига, 5-го Января 1868 г.

Mit Beziehung auf die in Nr. 3 bieser Beitung enthaltene Befanntmachung wird von dem Wettgerichte der Kaiserlichen Stadt Riga hiermit zur Kenntnis gebracht, daß eingetretener Umffände halber, ter diessährige Pferdes und Sahrmarkt, Paulsmarkt genannt, nicht auf ter Esplanate, sensonn auf bem au ber Alleranderstrafte bei der anger bern auf bem an ber Alexanderftraße bei ber großen Prumpe befindlichen Plat abzehalten werben foll. Riga, Rathhaus ben 9. Januar 1868.

Mr. 14.

Bom Livlandischen Rameralbofe wird bierburch ur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das der Cochter des verstorbenen Professors der Kaljerlichen Universität zu Dorpat Collegienrath Ludwig Müthel, Namens Caroline, zum Empfang ihrer Penfion im Jahre 1867 aus ber Dorpatichen Arciscentei, von biefem Kameralhofe sub Rr. 1109 ertheilte und von der Gigenthumerin verlorene Berechnungeheft für mortisieirt und ungültig erklärt worden, — ber etwalge Kinder des Heites aber aufgesordert, dass selbe sosort zur Vernichtung bei genannter Palate Nr. 62. einzuliefern Riga, Schloß am 5. Januar 1868.

Säumntliche Stadt- und Laudpolizeien werden von der Estländischen Gouvernements Regierung ersucht, nach dem aus dem Gefängnissocale des Südjerwschen Herrn Fakenrichters am 10. December entsprungenen Woisekschen Bauern Jürri Kams bie forgfältigften Rachforschungen zu veranftalten und denfelben im Ermittelungsfalle unter sicherer Bache entweber bem Subjerwichen Satenrichter ober ber Eftlandischen Bouvernements-Regierung vorzustellen. Signalement bes Sürri Kampus: Alter ca. 25

Jahre, Größe mittelmäßig, haare und Augenbrauen Nr. 3652.

No Abbaschu pagastwalvischauas teef wiffi ahrpufs pagastu bsthwodami luhzekli, kurri ohtrå luhsekhanas klaffe stahu usaizinahti: dehl nekruta luhsekhanu tai 23. Januar f. g. Ahbaschu muischä janahtt.

Turklaht teck wiffas femju= un pilfehtu polizejas luhgtas: tohs winnas aprintohs bfihmodamus per ohtras lohfeichanas flaffes perberrigus Abdaichu pagaft lobzeklus pee tam peeturreht, ta winni tanni nofazzita laika us fawu pagaftu notiktu.

Ahdaschos, tai 2. Januar 1868.

Da die Alt = Tennafilmiche Gemeindeverwals tung bei ber Rigaer Borfenbant die Anzeige gemacht, baß ber am 15. September 1867 fub Rr. 20 von Rigaer Borfenbant auf den Ramen Des herrn oer Nigder Sorienbant auf ven Ramen ver Arti-Inlius Sewigh ausgestellte, von ihm an die Alt-Tennastlinsche Gemeindeverwaltung cedirte **Lepost-**talschein Litt. G. groß dreihundert Kbl. durch Ein-bruch aus dem Gemeinde Magazin gestohlen wor-den, so werden hiermit von der Rigaer Börsenbanf nach Borschrift der Annerstung zu § 38 des Alter-böchst bestätigten Statuts Alte, die au beregten Schein irgend welche rechtliche Unsprüche gu machen gefonnen find, aufgefordert, fich binnen feche Donaten a dato bei ber Rigaer Borfenbant gu melben, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Frift ein neuer Schein ausgestellt, der alte aber für ungiltig erklärt werben wird. Rr. 2 Riga, ben 4. Januar 1868.

Bon bem Rigaschen Ordnungsgerichte wird besmittelst bekannt gemacht, bag in ber Nacht bes

besnuttelst bekannt gemacht, das in der Nacht des 10/11. d. Mts. mittelst Einbruches in das Ring-mundshofsche Kraukte Gesude nachbenannte Ge-genstände gestohlen worden sind, und zwar: 1 Fuchspferd 6 Jahre alt, mit weißen Hintersüßen und einem weißen Stern auf der Stirn, 1 schwarzes Pferd 18 Jahre alt, mit grauem Kops, 2 orden beschlagene Schlitten nebst Anspann, 10 Lysd. Flacks,

4 Loof Roggenmehl,

2 Loof Gruge,

11/2 Loof Weitenmehl, 2 Loof Roggen und 5 Loof Hafer.

Bugleich forbert bas Rigasche Dronungsgericht biejenigen auf, welche liber die gestohlenen Gegen-ftande, oder die Diebe irgend welche Nachweise geben können, solche bei bieser Behörde beigubringen.

Riga, Ordnungsgericht ben 30. December 1867. Rr. 10748. 1

Proclamata.

Bon bem Rigafchen Saus, und Dienstoflabiften Martin Rofenthal ift bei bem Migafchen Bogtel Gerichte barauf angetragen worben, zur Mortification eines von der Rigafchen Sparcasse auf seinen Namen am 28. April 1860 sub Nr. 4169 Litt D über 100 Mbl. S. ausgestellten Zinseszinsscheines

ein Proclam ergehen zu lasseneinen Zmeisztnesteines ein Proclam ergehen zu lassen.
Desgleichen ist ein solcher Antrag Seitens des Gestudeswirthen des Gutes Würcken im Ausenschen Kirchspiele im Livkändischen Gonvernement, Karl Sikling, behus Mortisication eines von der Nigajehen Sparanse auf seinen Namen am 23. November 1860 sub Nr. 5088 über 100 Rbl. S. ausgestellten Zinseszinsscheines gestellt worden.
Solchennach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichneten beiden Zinseszinsscheine rechtstate.

an die obbezeichneren beiden Amjeszinsstehem recht-lichen Anspruch zu haben vermeinen, mittelst dieses Proclams hiemit ausgesordert, sich mit ihren des-sallsigen Ansprüchen im Lause von sechs Monaten a dato, spätessens also bis zum 22. Mai 1868 bei diesem Bogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bewollmächtigten ju melben und anzugeben, bei ber Berwarnung, bag nach Ablauf diefer Bräckuftufrift die obgebachten beiben Binfeszinsscheine für mortificirt erflart werden follen.

Riga, Rathhaus im Vogtei-Gerichte, den 22. mber 1867. Rr. 507. 3 Movember 1867.

Bon bem Klingenbergichen Gemeindegerichte ist bei dem Migaschen Bogtei-Berichte darauf angetragen worden, zur Mortification zweier von der Migaschen Sparcusse auf den Namen der Gemeindestade des Gutes Klingenberg am 23. Juli 1862 resp. jub Rr. 7187 und 7188 über je 100 Rbs. ausgestellten Binfeszinsscheine ein Proclam ergeben zu laffen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche ben obbezeichneten beiden Binfeszinsscheinen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen, mittelft Diefes Proclams hiemit aufgefordert, fich mit ihren besfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, spätestens also bis zum 27. Mai 1868 bei diesem Bogtei Gerichte entweder in Person oder burch einen gehörig legitimirten Bevollmachtigten gu melben und anzugeben, bei ber Berwarnung, baß nach Ablauf dieser Präslufivseist bie obbezeichneten beiben Zinseszinsscheine für mortisiert erklärt werben.

Riga, Nathhaus im Bogtei-Gerichte den 27. November 1867. Rr. 519. 3

Da die Gemeindeverwaltung des Gutes Men-ershof um Mortification eines angezeigtermaßen der Gebietstade des genannten Gutes burch Diebptahl abhanden gefommenen Zinsbogens zu dem Mentenbriefe Nr. 707/9 groß einhundert Abl. Silb. und zwar der Termine September 1867 bis September 1873 nebst dem Tatun gebeten hat, so fordert die Oberverwaltung der Linkandigen Bauers Rentenbank alle Diejenigen, welche gegen die ges bachte Mortification Einwendungen zu erheben eine gesonnen sein sollten, hierdurch auf, jolche ihre Einswendungen binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab gerechnet, spätestens also bis zum 4. Juni 1868 bei dieser Oberverwaltung zu verlautbaren, vei der ausbrücklichen Berwarnung, baß nach wideripruchlofem Ablauf ber genannten Frift die obenbegeichneten Bingeoupons nebft Talon werben für ungullig erflart und wegen Ausreichung entiprechender neuer, allein gültiger Zinscompons nebst Talon an wen gehörig, diesseits wird Anordnung getroffen werden. Rr. 227.

Riga, ben 4. December 1867.

Bon der Maschinistenfrau Elisabeth Jobson geb. Speer, ist bei dem Rigaschen Bogtei-Gerichte darauf angetragen worden, zur Mortification zweier von der Nigaschen Sparcasse auf ihren Namen ausgestellten Zinsesinsscheine d. d. 14. Januar und resp. 22. Januar 1864 resp. sub Nr. 9078 und 9134 über je 100 Rbl. ein Proclam ergehen zu

lassen. Ein gleicher Antrag ist von dem Theaterdiener Ivhann Witte zur Mortisication eines auf seinen Namen am 26. Juni 1863 sub Nr. 8352 über 50 Nbl. von der Rigaschen Sparcasse ausgestellten Zinseszinsscheine bei dem Rigaschen Bogtei-Gerichte gestellt worden.

Desgleichen ift von dem Rigaschen Bürger-Oksgiechen ist von ben kinglichen Sutgers Officeisten Georg Iohannson ein gleicher Antrag zur Mortisication eines von der Rigaschen Sparscasse unterm 10. Mai 1866 sub Nr. 9876 über 100 Abl. ausgestellten Zinsscheines nehst Toupons bei dem Nigaschen Vogteis Gerichte verlautbart worden.
Solchemnach werden Alle und Iede, welche an die obbezeichneten vier Sparcassenscheine recht.

sichen Anspruch zu haben vermeinen, mittelst bieses Proclams hiemit aufgesorbert, sich mit ihren dessfallsigen Ansprüchen im Lause von sechs Monaten a d.d., spätestens also bis zum 13. Juni 1868 bei dem Migaschen Bogtei Gerichte entweder in Perfon ober burch einen gehörig legitimirten Bevollperjon voer butch einen gegeng tegenintren Beronts mächtigten zu melden und anzugeben, bei ber Ber-warnung, daß nach Ablauf biefer Präclusivfrist die obbezeichneten vier Sparcassenschen für mortisieit werden erflart werden.

Riga, Rathhaus in Vogtei-Gerichte ben 13. 19mber 1867. Rr. 350. 3 December 1867.

Von dem Walfengerichte der Kaiferlichen Stadt Riga werden Alle und Sebe, welche an den Rachlaß der verstorbenen Wittme Emilie Elisabeth Man geb. Berg, irgend welche Anforderungen zu haben ver-meinen ober demfelben verschulbet sein sollten, hiermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiers mit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 20. April 1868 sud poena praeclusi bei dem Waisens gerichte oder desse desse denzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevolimächtigte zu melsden, und dasselbst ihre sinadamenta erediti zu exhibiter. In wie ihre eingeligen Schulden anguseken biren, so wie ihre etwanigen Schulden anzugeben, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Besegen verfahren werden wird. Nr. 61 Riga, Rathhans den 20. October 1867. Mr. 611.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всъхъ тъхъ, кои пред-полагаютъ имъть какія либо претензіи на пмущество, оставшееся послъ умершей вдовы Эмилім Елизаветы Мау, урожденной Бергъ, пли которые состоять оному должными, съ тъмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства или объявить о своихъ долгахъ лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повъренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремѣнно къ теченіи шести мѣсяцевъ, считая отъ нижеписаннаго числа, и не поздиже 20-го Апръля 1868 года, - въ противномъ случав по истечени таковаго опредъленнаго срока кредаторы съ своими претензіями болье не будутъ слушаны виже допущены, а съ должинками поступлено будеть по законамъ. Рига въ Ратгаузъ, 20-го Октября 1867 г.

№ 611.

Bon bem Baifengerichte ber Kaiferlichen Stadt Riga werden Alle und Iede, welche an ben mittelft Rejolution Gines Golen Rigajchen Bogteigerichts d. d. 7. September a. c. für geiftestrant erflärten hiefigen Kaufmann Friedrich Kronert irgend welche Unforderungen zu haben vermeinen oder demfelben verschuldet jein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato bieses affigirten Proclams, und spätestens ben 20. April 1868 sub poena praeclusi bei bem Waisengerichte ober bessen Kanzellei, entweber personlich ober burch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melben, und baselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, fowie eimanigen Schulden anzugeben, mibrigenfatte felbige nach Expririung sothanen termini praesixi mit ihren Vorderungen nicht weiter gehort noch abmit-tirt, fondern ipso facto präcludirt fein soffen, mit den Schuldnern aber nach ben Gefegen verfahren merben wird. Mr. 612. Riga, Rathhaus ben 20. Detober 1867.

Спротевій Судь Императорскаго города Риги симъ вызываеть всёхъ тёхъ, кои предподагають имъть какід дибо претензін на Рижскаго купца Фридриха Креперта, признавнаго резолюцією Рижскаго Фохтейскаго Суда отъ 7-го Сентября сего года лишивицимся ума, или которые ему состоять должными, съ тъмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства или объявить о своихъ долгахъ дично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повъренныхъ. въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго, непремънно въ теченіе шести мъсяцевъ, считая со дня сей публикація, и не поздиве 20-го Апраля 1868 года. — въ противномъ случать по истечени таковато опредъленнато срока кредиторы со своими претензіями болье не будуть слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будеть по законамъ

Рига въ Ратгаузъ, 20-го Октября 1867 г.

Demnach von Einem Bohledlen Rathe ber Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam ad concursum creditorum et convocandos debitores bes hiefigen Kaufmanns Paul Bacoby nachgegeben wor-ben, als werben von ber 1. Section bes Landvogtei-

gerichts biefer Stadt Alle und Jebe, welche an ben genannten Cribar irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demielben Bahlungen zu leibaben vermeinen oder demjelven Bahlungen zu letzsten haben sollten, hierdurch aufgesordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungksall verserdneten Strasbestimmungen angewiesen, mit selchen ihren Ausprüchen, resp. Bahlungsverpslichtungen, unter Beidringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alkdaun anzuberaumenden Allegationstermine sich bei diesem Andvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig fegitimitten und instruirten Bevolleinen gehörig tegitimirten und instruirten Bevoll-mächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präckustw-frist mit ihren Ansorderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden follen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gojegen verfahren werben wirb. Go geschehen Riga Rathhaus in ber 1. Section

Des Landvogteigerichts, ben 20. December 1867.

Nr. 848.

Deninach ber hiefige Kaufmann Lubwig Friedrich Us ad concursum provociet hat, so werden von Ginem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Bernau Alle und Jebe, welche an ben genannten Gemeinschuldner, ober an beffen unter ber Birma 2. F. Up hierfelbst bestandene Handlung, aus irgend einem Rechtstitel Anforderungen haben follten, hiermit angewiesen, selbige in ber Trist von sechs Monaten a dato dieses Proclams zu poena prä-clusi in geschicher Art hierselbst zu exhibiren und in Erweis zu stellen. Zugleich wird Dengenigen, welche vem Genecinschuldner verschulder sein solisten, bigmit aufgezehen. Die Soluthkatelba in absolute hiermit aufgegeben, die Schuldbeträge in gleicher Frift allhier einzubringen, zur Bermeibung ber auf die Berheimlichung fremden Eigenthums gesetzten Mr. 2724. Strafen.

Pernau, Rathbaus ben 16. December 1867.

Bon bem Livländischen Hofgerichte ift verfügt worden, die demfelben offen eingelieferte lethwillige Disposition des am 16. August d. J. in Werro verstorbenen dimittirten Garderittmeisters Friedrich von Seimersen bei biefem Sofgerichte am 22. Ja-nuar 1868 ju gewöhnlicher Seffionszelt ber Behbebo nnar 1868 zu gewohnlicher Septonszeit der Beporde öffentlich verlesen zu lassen, als weiches allen babei in irgend einer rechtlichen Beziehung eiwa Betheisligten mit der Erössung hierdurch bekannt gemacht wird, daß tiesenigen, welche wider die vorerwähnte lettwillige Disposition aus irgent einem Rechtsgrunde Einsprache oder Simmendungen zu machen zestangen bein iesten und lassen ihre Kinstwacke oder gesonnen sein sollten, solche ihre Ginsprache oder Einwendungen bei Berlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, b. i. innerhalb ber Frift von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der obgedachten Berlefung der lettwilligen Disposition ab gerechnet, bei biesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derfelben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissonsklage rechtlich ju begründen und ausstührig zu machen verbunden sind. Bugleich werden frast dieser Publication und Proclamation Alle und Iede, welche an den verssturgenen dimittirten Garderitmeister Friedrich von Herretten beimeteren Garberatnieiner Frieding von Helmersen, modo bessen Nachlaß, als Gläubiger vor sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vernelnen, oberrichterlich aufgesordert, sich a dato dieser Prostamation innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 4. Kebruar 1869 mit solchen ihren ereditorischen Ansprüchen und Vorderungen entweder selbst oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten allhier bei diesem Hofgerichte gebörig anzugeben und selbige zu vocumentiren und ausstückrig zu machen, bei der ausdrücklichen Berwarmung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Metoungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren erwanigen creditorischen Ansprüs den und Vorderungen an ben weiland bimittirten Garberittmeister Friedrich von Helmerjen, modo veffen Nachlaß, gänzlich und für immer präclubirt werden sollen. Wouach ein Jeder, den solches ansach, fich zu richten hat. Nr. 6242. 1 geht, fich zu richten hat. Rr. 624 Riga, Schloß ben 21. December 1867.

Bon Ginem Eblen Rathe ber Raiferlichen Stadt Dorpat werben asse Diejenigen, welche an den Nachlaß des hierselbst mit Hinterlassung eines Lestaments verstorbenen Hausbesitzers Nikisor Mirronow Chlopotow unter irgend einem Nechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Chlopotow ansechten wollen, und mit solcher Ansechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufzesorden, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proelams, alfo fpateftens am 18. Juni 1868, bei biefein

Rathe zu melben und hierfeloft ihre Ansprliche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderstichen gerichtlichen Schritte zur Ansechtung des Testaments zu thun, bei ter ausbrücklichen Berswarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gebort, sondern ganglich abgewiesen werben foll, wonach sich also Jeder, ben Mr. 1420. l folches angeht, 54 richten hat. Mr. 1420. B. R. W. B. Dorpat-Mathhaus, am 18. December 1867.

Muf Befehl Seiner Raiferlichen Majestät bes Selbstherrschers aller Reussen ic, fügt das Dorpatsiche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Dorpatsiche Herre Landgerichts - Assellselm von Stryk als Erbekther des im Dorpat-Werrosichen Kreise und Polweschen Kirchspiele belegenen Gutes Kioma hierfelbst barum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend genanntes Gehorchstand-Grundstück Korwer, groß 22 Thl. 48 105/112 Gr. auf ben Kiomaichen Bauer Beep Rihm für ben Preis von 1900 Rbl. S.-M. bergeftalt mittelst bei bicsem Kreisgerichte beigebrachten Kauscontracte übertragen worden ift, daß felbiges Grundftud Korwer bem Käufer Peep Rihm als freies von allen auf dem Gute Kloma rubenden Sppothefen und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und feine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören folle, als hat bas Dorpatiche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, fraft biefes Proclams Alle und Jede mit Ausnahme ber abligen Buter-Crebit-Societat, beren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Ginwendungen gegen bie geschloffene Beräußerung und Gigenthumsübertragung genann-ten Grundftude mit allen Appertinentien formiren zu tonnen vermeinen, auffordern wollen, fich tuner-halb feche Monaten a dato biefes Proclams bei Diesem Rreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Forderungen, Anspriichen und Ginwendungen gebbrig anzugeben, selbige zu bocumentiren und auszu-führen, widrigensalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche fich mährend bes Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt barin gewilligt haben, daß genauntes Grundfullk Korwer fammt Gebäuben und allen Appertinentien dem Käufer erbs und eigenthümlich adjudicirt mercen foll. Mr. 1113.

Dorpat-Kreisgericht, am 8. November 1867.

Auf Bejehl Seiner Raiferlichen Majeftat bes Selbstherrschers aller Reussen ze fügt das Dorpatssche Areisgericht hiermit zu wissen, dennach der Grundbesitzer des im Dorpatschen Kreise und Dors Grundbeitger des im Dorpatigien kreise und Dorspatichen Kirchipiele unter dem Gute Kawast belesgenen Grundstückes Woronza Ur. 11 der Kawastiche Bauer Ruben Paap hierselbst darum nachgesucht, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber zu erlassen, daß er vorgenanntes auf Kawastschem Geborchslande belegenes, zusolge Beschedes dieses kreiszerichts vom 12. März 1863 Nr. 574 ihm abjudieirtes, 9 Thl. 5139/112 Gr. großes Grund-stiell Woronia Ur. 11 an den gleichsalls zur Ka-wasschen Gemeinde verzeichneten Bauer Jacob Paap für den Preis von 1664 Rbl. S.-M. über-tragen habe, als hat das Dorpatsche Kreisgericht folchem Befuche willfahrend, fraft biefes Proclains Alle und Jebe, mit Ausnahme ber abligen Guter-Crebit-Societät, beren Rechte und Ansprüche und terirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Gimvendungen gegen Die geschloffene Beräußerung und Gigenthumslibertragung genannten Grundstücke Worvnja Nr. 11 mit allen Appertinentien formiren gu fonnen vermeinen auffordern wollen, fich innerhalb fechs Do-nate a dato diefes Proclams bei Diefem Arelsgerichte mit folden ihren vermeintlichen Forderungen Ansprüchen und Ginwendungen gehörig anzugeben, felbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen fein wird, daß alfe Diejenigen, welche fich mahrend des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, dast obeugenanntes Grundstück Woronja Nr. 11 sammt Gebäuden und Appertinentien dem Käuser erhe und eigenthimilich abjubicirt werden foll. Mr. 1160.

Dorpat-Kreisgericht. am 29. November 1867.

Auf Befehl Seiner Kaiferlichen Majeftat bes Auf Betent Seiner Kaijerichen Majestat Des Selbstherrichers aller Reussen in. thut bas Riga-Wolmarsche Kreisgericht zu vissen: Dennach der Herr Staatsrath Ernst Baren Mandell als Psand-besitzer bes im Wolmarschen Kreise und Dickelnschen Rirchfpiele belegenen Gutes Schujenpahlen nachgejucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art bar-tiber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde: 1) Mellfaltei, 29 Thl. 46 Gr. groß, auf den Bauer Thom Mauring sür den Preis von 3800

NH. S.-M.

2) Tiszen, 30 Tht. 28 Gr. groß, auf die Bauern Jahn, Juris, Jinne und Peter Zinne für den Preis von 4650 Not. S.M.
3) Sulgum, 26 Tht. 48 Gr. Josh, auf den Bauer Tennis Baumann für den Preis von 3720

Nbl. S.M.

1801. S.M.
4) Kenweek, 46 Thl. 15 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz, Jahn und Mahrz Zinne für den Preis von 7450 Abl. S.M.
5) Kaul, 31 Thl. 16 Gr. groß, auf die Bauern Gust und Jahn Mellalksne für den Preis von 4900 Kbl. S.M.

von 4900 Kbl. S.M.

6) Keige, 35 Thl. 14 Gr. groß, auf die Bauern Willum und Dahwes Preede für den Preis von 5650 Kbl. S.M.

7) Kreewing, 36 Thl. 80 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz, Tennis und Mahrz Wende für den Preis von 5300 Kbl. S.M.

8) Brodel, 16 Thl. 42 Gr. groß, auf die Bauern Mahrz und Peter Weifing für den Preis von 1950 Kbl. S.M.

9) Schagger, 20 Thl. 53 Gr. groß, auf den Bauer Peter Bogel für den Preis von 2760 Kbl. S.M.

10) Preening, 34 Thlr. 89 Gr. arok. auf

10) Preening, 34 Thir. 39 Gr. groß, auf den Bauer Tennis Amperniann für den Preis von 4600 Rbi. S.-M.

11) Pcene, 32 Thl. 15 Gr. groß, auf die Bauern Jahn Knosping und Jahn Sihmann für den Preis von 4180 Rbl. S.M. bergeftalt mittelft bei diefem Rreisgerichte beigebrach

bige 11 Wesinde übertragen worden sind, daß selbige 11 Wesinde mit allen Gebäuden und Appertienentien auf die resp. Käuser als freies, von allen auf dem Gute Schujenpahlen rubenden Sportheten auf dem Gute Schujenpahlen rubenden Hypotheken und Ferderungen unabhängiges Gigenthum sie sie und ihre Erben und Erds und Nechtsnehmer ausgehören solle, — als hat das Miga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willsahrend kraft dieses Proclams Alle und Iede, mit Ausnahme der abligen Güter-Credit-Societät, gleichwie aller derzenigen, welthe auf dem Gute Schujenpahlen bei Einem Erkauchten Livkändischen Hosgerichte ingrosspriche Kordenungen solven, beren Nechte und Answrigte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprücke unalterirt bleiden, welche ans irgend einem Rechts-grunde Ansprüche, Verderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Berägerungs- und Eigen-thumsübertragung genannter 11 Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien formiren gu konnen vermeinen, auffordern wollen, fich innerhalb fechs Monaten a dato dieses Proclams bei biefem Kreisgerichte mit folchen ihren vermeintlichen Forberungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig angu-geben, selbige zu bocumentiren und auszuführen, widrigensalls richterlich angenommen sein wird, daß alle biejenigen, welche sich währent biejes Pro-clams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Borbehalt darin gewilligt haben, daß die gedachten 11 Schujenpahlenschen Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien ben resp. Käufern erbs und

eigenthümlich adjudicirt werden sollen. Wolmar, den 20. November 1867.

Nr. 3680.

Torge.

Bon ber Wenbenschen Bezirks-Berwaltung ber Reichs-Donainen wird besmittelst zur allgemeinen Kenntnig gebracht, daß das von der II. Rigaschen (Collbergschen) Forsteiwidme abgetheilte Obrockftud, enthaltenb:

1) Ackeriand 17 Deffätinen 1681 Q.-Faben, 2) Gartenland, Hof- und Gebändegrund 522

Q.-Faben und Neighen und
3) heuchlag 1208 D. Faden,
zusammen 18 Dessättinen 1011 D. Faden vom 1.
Ianuar 1868 ab auf 12 Iahre verpachtet werden
wird und haben sieh etwaize Pachtinteressenten zu
ben auf den 20. und 23. Februar 1868 sestgesetzen Torgterminen hierselbst einzusinden, die Torgbedingungen aber zeitig vorher in der Kanzellei der
Bezirks. Verwaltung einzwiehen

Bezirts-Verwaltung einzusehen. Wenben, Domainen Bezirts-Verwaltung beng 4. Januar 1868. Nr. 22.

Linfanbifcher Bice-Gouverneur 3. v. Cube.

Melterer Secretair B. v. Stein.

Nichtofficieller Cheil.

Sicheres Heilmittel gegen Lungenfenche beim Rindvieh;

bom Rittergutsbesither Benge auf Weichnig b. Quarig.

beim Rindvieh;

vom Ritterzurschifter zeitz zurig, auf Leichnig b. Duarik,

Bor einiger Beit besuchten mich mehrere Landwirthe
aus den östere Kassespalaus mie im ehrere Landwirthe
aus den östere Kassespalaus, theils um die dier nach
Petersen System angelegten Wiesen, theils um die dier
detriebene Stacksschwingerei sich anzuschen. Unter diesen
Serren bekant sich and der Wirthschaftedirector des
Frassen Rummerstrad, Sura ans Windig-Jenisan bei
Igsan in Mähren. Im Laufe des Gehptäckes theitte
nitr dieser mit, daß er in Windig-Jenisan einen bedeun
ernten Mindelksand bätte, aber sehr häusig große Berluste durch Lungensende wergefommen wären. Iheis
schribt er die große Hinneigung zur Lungensende dem
Trinkmasser, theis der starten Internag mit Kartosselschweiser zu große Hinneigung zur Lungensende dem
Trinkmasser, theis der farten Internag mit Kartosselschweiser zu. Seit etwa drei Jahren wende er ein Mittel an, wodurch es ihm gesungen sei, jedes erstrankte
Mind sicher zu heisen. Da genannter Hers diese Mittel mir mitzuschien. Da genannter Derr diese Mittel mir mitzuschien so gütig war, glaube ich, ohne mir
ein Urtheit über dasselbe anmaßen zu wossen, wenn ich
dasselbe hier verössentliche. Ich sasse einen
Worte des Directors Sura sotzen.

"In einem Lops, welchen man mit elnem Deckel
verschließen fann, thut man selgende Ingredienzenen.
Borte des Directors Sura sotzen.

"In einem Lops, welchen man mit elnem Deckel
verschließen fann, thut man selgende Ingredienzenen.

Borte des Directors Sura sotzen.

"In einem Kopf, Ansundi 1/2 Bip. Weinessen.

"In einem Lops, welchen man mit elnem Deckel
verschließes einen stehen Einstellen zu gestensten.

"In einem Lops, welchen nan mit elnem Deckel
verschließes fann, thut man selgende Ingredienzen.

Borte des Directors Sura sotzen.

"In einem Lops, welchen nan mit elnem Deckel
verschaft, Kallender zu bestellt und
bis zum Gebrauche in einen Kinft, auf verschrift und
bis zum Gebrauche in einen Kinft, zu erseicht und
bis zum Gebrauche in einen Kinft und bestenstätzten,

Briefelde

Heber Ofenflappen.

tteber Ofenklappen.

Heber Ofenklappen.

Heber Ofenklappen.

Heber Ofenklappen.

Heber Ofenklappen.

Heber C. Kohn hat in einer Versammlung bes n.-ö. Gewerbevereins auf einen Uebesstand in tem Handwefen aufmerkam gemacht, welcher schon viele bedauernswerthe Exeignisse herbeigessührt hat; es ist die Abspertstappe in den Vinnerssien alker Art.

Es wäre überstässig, alle die Todessäde durch Erstickung, die mitunter ganze Famissen in Folge des Abspertens der Ternesbrentstappen betrossen baden, auszughten. Ein in jüngster Zeit abermals vorgetommener Jassen, beigerengs der Tenesbrentstappen betrossen bestehene, hingerassi wurde, weist die traurige Wahrheit genügend nach.

Biele Leute glauben noch immer, wenn das Brennmarrial im Osen nicht mehr mit Flammen brennt, solle man die Wärme, damit selte nicht durch die Röhren entweicht, durch das Schließen der Klappe im Jimmer erhalten. Dies lis aber eine ganz salsse unser ihn Jimmer erhalten. Dies lis aber eine ganz salsse Anslicht. Die Kauchröhre eines Zimmerossen zie kohn der Allges Wentilation, welche die Jimmersust erträglich macht, besonders die von Schlassenächern. Es ilt saum zu deren der inner die Index unser die Versahren auf die Ich vor internischen wehrte sie von Abzugerohre einzischaften; aber noch underzeislischen der sich diese kan die Schleie und dem Abzugerohre einzischaften; aber noch underzeislischen des sie in mieren elegantellen Wehnhäusern und dem Abzugerohre einzischaften in Versahren auf der Auchröhre und den Alfgensal ab. Es ist dann weitzisens nicht die Gefahr vorhanden der Sie der kanchröhre ungehindert versieren der ind diese durch die Rauchröhre ungehindert versieren der in der Auchröhre ungehindert versieren der in die Sie dann die Zimheit und die Gefahr vorhanden der Gefahr die Werden der Menschaft der Bertingen kalt un kerne Gefahr der der der der Geschen der der der Klappen und die ein Anstigen ein wied.

Da es somit sowohl in wissensgehoet und bemitchen liebelspen und der klapperrungsapparat an den Auswesen auf der übliche Werden Lebelstand

Bon ber Cenfur erlaubt. Riga ben 10. Januar 1868.

Объявленіе.

ВБСТНИК Б РОССІЙСКАГО ФЕЩЕСТВА ПОКРОВИТЕЛЬСТВА ЖИВОТИЫМЪ

будеть надаваться из 1868 году съ цалію знакомить публику съ Правительственными распоряжевінии, до Общества относищимися, даятельностью Общества и Губернскихъ Отдаловь онаго, а ранно и вообще со везми не только внутренними, но и заграничными извъстіями, происшествіями и вопросами, касающимися круга дайствій Общества и цали сто основація.

Вибеть съ тамъ "Вветникъ Россійскаго Общества Покровительства Животнымъ" будеть имъть и другую цаль: содайствовать Обществу, распространеність во всёхъ сословіяхъ сочувствія из животнымъ и понятія объ экономическахъ выгодахъ, происходящихъ отъ тщательнаго ухода за домашними животнымъ и корошато съ ними обращенів. — Посему особый отдаль въ Въстинъї будеть посвищень статьямъ, относящимся до Встеринарной части и Гигіены животныхъ, съ наложеність указаній и паставленій. Вь отношенія ухода за домацьми в прочими животнымы, а также и пличить, вмёнозаній и паставленій, въ отпошенія ухода за лошадьми и прочими животными, а также и причинъ, им'яю-щихь вліяніе на сохрансніе ихъ здоровья.

щихъ вліяніе на сохрансніе ихъ здоровья.

Для осуществленія этой программы, Редавція Въстника вошла въ спошеніе какъ съ заграничными Обществлені Нокровительства Животнымь, такъ равно съ мъстами и лицами, могущими ей оказать полозное содійствіе, сообщеніємь всіхть новъйшихъ, по настоящему предмету, св'ядыній. Что же касается статей по встеринарной части, то яз разработкі ихъ, изъввили готовность приять участіє вікоторые наз навъстныхъ встернавровть въ Россіи и за границею.

Имън уже значительный занасть различныхъ статей, Роданція употребить всі усялія сділать Въстникъ не только полезнымъ органомъ Общества Покровительства Животнымъ, къ достиженію предположенной имъ цібли: охраненія животныхъ отъ жестокаго и дурнаго съ ними обращенія и улучшенія ихъ участи, по также и полнымъ сборникомъ всіхть интересныхъ повостей, относительно скотоводства, ветеринарнаго покусства, производства охоты, рыбной долли и проч.

Сообразно сему и составлена программа "Въстника Ресійскаго Общества Покровитель-

Сообразно сему и составлена программа "Въстинка Ресійскаго Общества Покровительетна Животнымъ", который будеть заключать въ себя следующіе главные отделы:

1) Правительстенный распоряженія, до Общества относящіяся.

2) Руководящія статьы.

4) Статьи по текущимъ вопросамъ.

5) Внутреннія и заграничныя пявёстія.

6) Статьи о Тигіент животныхъ и ветеринерномъ

 Руководящія статьи.
 Свідвнія о дійстніяхъ и постановленіяхъ Правленія, Общихъ Собраній и діятельности какъ Россійскаго Общества Покровительства Живот-нымъ, такъ и другихъ Обществъ сего рода.

некуствъ

7) Разпыл происшествія и замътки.

8) Отвъты Редекцін л

9) Объявленія.

Въстникъ Россійскаго Овщества Покровительства Животнымъ будетъ издаваться съ 1-го Января 1868 года и выходить два раза въ мъсцъ (1-го и 15-го числа), въ объемъ не менъе одного нечативго листа.

Поднисная цъпа съ доставкою на домъ и нересылкою во всъ города на одинъ годъ 3 рубля.

Полугодовая подписка допускается только на второе полугодіє, т. с. съ 1-го Іюля.

Лица, которыя пожелають подписаться въ продолжения года, получають иси прежде нышедние номера журпала. — Отдъльшие номера продаются въ Конторъ Редакция по 10 кон.

Подинска принимается: въ С. Истербургъ, въ Редавцій Въстинка (въ Конторъ Правгеній Россійскаго Общества Повровительства Животнымъ, по Почтамтской ул. № 12) сжедневно, кромъ воскресныхъ и табсльныхъ дней, отъ 10-ти часовъ утра до 4-хъ часовъ вечера, въ Конторъ Редавцій Съверной Почты (у Черпынева м., въ д. Министерства Внутреннихъ Дъвъ) и въ княжныхъ магазивихъ: на Певскомъ пр. Базунова, Павленкова, Давыдова, Звонарева и Русской Книжной Торговъъ; въ Гостиномъ дворъ Исакова, Волька, Овекиникова, Бътенажа и Кожанчикова; и по больш. Съдовой— Ависимова

Ге. пногородиме благоволять здресоваться съ своизи требованіями и съ лючительно въ Ст. Петербургъ, въ Редакцію "Въстинка Россійскаго Общества Покровительства животнымъ", такъ какъ точько въ такомъ случай Редакціи можеть принять на себя отвътственность за своевременную доставку 3 журнала.

Feinsten 1867-er

bair, Lagerbier- und Schänkbier-

HOPFEN,

sowie Tyroler Brauerpech, verkaufen bitligst | verfauft

Lühr & Jimmerthal, gr. Sandstrasse Nr. 10.

Ruffischen Hopfen

Ralfftraße Dr. 9.

Anzeige für Liv- und Kurland.

S Zimothy: und Kleesaat 3

gutteimende, diesjährige ausländifche in schönfter Qualitat, fowie vorzugliche

Gemüse=Zamen

empfingen und empfehlen gu billigen Breifen

Mau & Co.

Sunderstraße Itr. 2.

Witterungsbeobachtungen, angestellt um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
4. Jan.	29,64 Russ. Zoll	+ 3°,3 Reaumur	S. W. mittelmäss,	bedeckt.
5. "	29 ,58 "	+ 1°,3 _a	S. stark.	Schnee.
6. "	29,03	+ 2°,5 ,	S. W. mittelmäss.	Regen.
7. ,	28,97	+ 1°,5 ,	s. "	מ
8. "	28,80	+ 3° ,	S. W. gering.	bedeckt.
9. "	29,19	+ 2°,3 ,	S. mittelmäss.	n
10. "	29,40	- 1°,5	N. ,,	n

Anmerkung. Der niedrigste Baremeterstand ward den 7. Januar Abends in 28,72 Russ. Zoll beobachtet.

Sierbei folgt bas Patent ber Livl. Gouw. Bermaltung 1-3 und eine Beilage ber 1. inneren Pramien-Auleihe.